

Schulentwicklungsplan der Inselschule Zizishausen

Vorwort

Die an der Inselschule Zizishausen geleistete pädagogische und erzieherische Arbeit orientiert sich an

- den jeweils geltenden Gesetzen, Verwaltungsvorschriften und Verordnungen
- dem von der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz beschlossenen Leitbild der Schule
- den maßgebenden Bildungsplänen (Kerncurriculum)
- dem von der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz beschlossenen Schulcurriculum
- der Kontingentstundentafel
- der Schulordnung der Inselschule Zizishausen

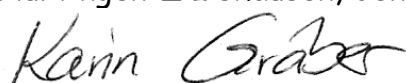
Der Schulentwicklungsplan gilt für alle an unserem Schulleben Beteiligten ab der Verabschiedung in der Schulkonferenz. Die einzelnen Elemente und Inhalte unterliegen einer ständigen kritischen Prüfung und können fortlaufend durch Verbesserungsvorschläge geändert werden, soweit dies im Ermessen der Schule liegt.

Der Schulentwicklungsplan macht nur Aussagen zu den von unserer Schule veränderbaren Teilbereichen (Leitbild, Profil, Schulcurriculum, Hausordnung) und nicht zu Gesetzen, Verwaltungsvorschriften, Verordnungen und den Bildungsplänen.

Impulse aus dem Lehrerkollegium, den Elternngremien und der Schülerschaft werden in der Gesamtlehrerkonferenz und dem Elternbeirat diskutiert und in der Schulkonferenz beschlossen. Somit ist eine laufende Fortschreibung des Schulentwicklungsplans gewährleistet.

Der vorliegende Schulentwicklungsplan der Inselschule Zizishausen wurde nach Beratung in der Gesamtlehrerkonferenz festgelegt und wurde der Schulkonferenz zum endgültigen Beschluss vorgelegt.

Nürtingen-Zizishausen, den 16.05.2018



Karin Gräber
(Schulleiterin)

Leitbild der



Erläuterungen zum Leitbild der Inselschule Zizishausen

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung, an dem alle – unabhängig von Herkunft und Kultur – willkommen sind und sich in menschlicher und angstfreier Atmosphäre wohlfühlen und entwickeln können. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter, Sekretärin und Hausmeisterin bilden eine Gemeinschaft.

Die Schule ist ein Ort der Persönlichkeitsbildung und der Wissensvermittlung. Unterricht und Erziehung ergänzen sich gegenseitig.

Eine vertrauensvolle Beziehung der Eltern zu unserer Schule ist eine wichtige Grundlage für eine aufbauende Zusammenarbeit. Gegenseitige Erwartungen und unterschiedliche Auffassungen sollen zu einem direkten Dialog zwischen Schule und Elternhaus führen. So übernehmen wir gemeinsam die Verantwortung für die Entwicklung des Kindes.

Wir bereiten die Kinder auf das Leben vor, indem wir ihre Selbstständigkeit fördern, ihre Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten unterstützen und ihre Lernfreude wecken und erhalten.

Dieses Leitbild ist nicht ein durch die Drucklegung erreichter Ist-Zustand und Verhaltenskodex unseres Kollegiums, es ist vielmehr eine Vision und Zielvorstellung, der wir uns nähern wollen.

Wichtige Voraussetzungen um dieses Ziel zu erreichen, sind Einsatzbereitschaft, gute Zusammenarbeit und direkte Rückmeldungen aller Beteiligten.

Im Folgenden werden die 4 Sätze des Leitbildes durch zusätzliche Erläuterungen konkretisiert.

1. Im „Haus der Werte“ setzen wir erzieherische Schwerpunkte.

- Werte, Regeln und Abmachungen bilden ein Gerüst, das als Grundlage des sozialen Miteinanders an der Inselschule dient. Wir alle – Schüler, Lehrer und Schulsozialarbeiter leben die Werte und beachten die Regeln.
- Bildlich dargestellt begrüßt das „Haus der Werte“ an der Eingangstür Kinder, Lehrerschaft und Eltern und gibt Hinweise für das gedeihliche Zusammenleben aller am Schulleben Beteiligten.
- Die einzelnen Themen werden von einem Eltern-Lehrer-Schulsozialarbeiter Team gemeinsam erarbeitet, danach von einigen Schülern der Schulgemeinschaft in einer Auftaktveranstaltung präsentiert und als neues Fenster im „Haus der Werte“ geöffnet.

- In jeder Klasse werden diese Themen vertieft behandelt und mit Texten, Bildern und Liedern bewusst gemacht. Folgende Werte und Regeln stehen im Mittelpunkt:

Wir grüßen uns

Wir helfen einander und lassen uns helfen

Ich sage „STOPP“

Gemeinsam sind wir stark

Wir achten Gefühle

Wege zur Versöhnung

Ich bin stark

Unsere kulturelle Vielfalt

(Weitere Regeln kommen im Laufe der Zeit dazu, wenn das Eltern-Lehrer-Schulsozialarbeiter -Team sie plant.)

- Wir respektieren die Persönlichkeit jedes Einzelnen und gehen taktvoll miteinander um.
 - Wir nehmen jedes Kind als Individuum wahr und akzeptieren es in seiner Eigenart.
 - Wir fördern jedes Kind nach seinen Möglichkeiten.
- Die SchülerInnen werden angehalten, sich in der Gesellschaft rücksichtsvoll und korrekt zu verhalten.
 - Wir legen Wert auf anständige Umgangsformen und verantwortungsvollen Sprachgebrauch.
- Unsere Schule legt großes Gewicht auf Sorgfalt und Ordnung.
 - Jedes Zimmer, jeder Raum und jeder Ort hat eine Ordnung, die von allen eingehalten werden muss.
 - Die Lehrpersonen leben den sorgfältigen Umgang mit dem Material und der Natur vor.
- Wir halten uns an die Hausordnung.

2. Eltern und Lehrer legen großen Wert auf Zusammenarbeit.

- Alle an der Schule Beteiligten begegnen sich in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung und Diskretion.
 - Durch Gesprächsbereitschaft und Konfliktfähigkeit zeigen wir uns die gegenseitige Wertschätzung.
 - Wir schaffen gegenseitiges Vertrauen, indem wir Diskretion bei gleichzeitiger Offenheit gegen innen und außen wahren.
- Wir beziehen Meinungen und Anregungen der Kinder in unsere Arbeit mit ein.
- Wir suchen und fördern den Kontakt zu den Eltern. Wir nehmen ihre Anliegen ernst.

- In Form von Elternabenden, -gesprächen, -briefen und Einladungen zu besonderen Anlässen suchen wir den direkten Kontakt zu den Eltern.
- Wir stärken unser Team durch gegenseitigen Austausch und Zusammenarbeit.
 - Wir schaffen in unseren Konferenzen Platz für Anliegen von einzelnen Lehrpersonen.

3. Wir pflegen an unserer Schule eine Methodenvielfalt

- Wir fördern selbstständiges und kooperatives Lernen.
- Kreativität sowie das Erlernen von Arbeitsweisen und Arbeitstechniken haben einen großen Stellenwert.
- Zur ganzheitlichen Bildung gehören alle Fächer.
- Wir führen regelmäßig klassenübergreifende Veranstaltungen und Projekte durch.
 - Freiheiten in Bezug auf Gestaltung, Organisation, Mitwirkung und Zeitpunkt sollen jeder Lehrperson erhalten bleiben.

4. Unsere Schule entwickelt sich stetig weiter und nutzt vorhandene Ressourcen

- In regelmäßigen Konferenzen organisieren wir unser Team und teilen Aufgaben auf.
 - Wir organisieren uns in Arbeitsgruppen mit verschiedenen Verantwortungsbereichen bezüglich des Jahresprogrammes.

Schulcurriculum

Neben dem in den Bildungsplänen beschriebenen Kerncurriculum legt die Inselschule Zizishausen für das Schulcurriculum folgende Schwerpunkte fest:

1. Musisches Profil

- Stärkung der musikalischen Kompetenzen durch häufiges Musizieren und Singen im Klassenverband
- Musikalische Umrahmung von Festen und Feiern
- Für Kl.3 ist neben der Musikunterrichtsstunde eine Stunde Stimmbildung verpflichtend. Diese ist für Kinder von Kl. 2 und 4 freiwillig.(Chor-AG)
- Förderung von musikalischen Angeboten der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen in der Inselschule Zizishausen
- Darstellendes Spiel als künstlerische Ausdrucksform und Möglichkeit der Persönlichkeitsbildung und Sprachförderung
- Klassen- und fächerübergreifende Projekte

2. Sportliches Profil

- Neben 2 Sportstunden bieten wir in allen Klassen schwimmen an.
- Jährlich finden die Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sporttages statt.
- Attraktive Bewegungsangebote durch Spiel- und Sportgeräte in den Pausen.
- Kooperation mit dem TSV Zizishausen: Handball, Tennis, Turnen
- Gemeinsamer Sporttag der Erstklässler zusammen mit den Vorschulkindern.

3. Verkehrserziehung

- Neben den regulären Inhalten in Sachunterricht (Kl. 1/2 mit Fußgängerthemen, Kl. 3/4 mit Fahrradthemen) Besuch der Jugendverkehrsschule mit Radfahrprüfung

4. Gesundheitserziehung

- Gesundes Frühstück / gemeinsames Pausenvesper
- Zahnmedizinische Untersuchung, Zahnpflege und Prophylaxe durch Fachleute vom Gesundheitsamt

5. Außerunterrichtliche Veranstaltungen

- Förderung der Freude am Lesen (Kooperation mit Bücherei, Autorenlesungen, Antolin)
- Besuche kultureller Veranstaltungen und Museen
- Lerngänge als praktische Ergänzung des Faches Sachunterricht
- evtl. Schullandheimaufenthalt

6. Schutz, Erhalt und Pflege der Natur und Umwelt

- Schulgarten pflegen
- Schulhof sauber halten
- Markungsputz
- Bewusster Umgang mit Wasser und Energie
- Mülltrennung und Vermeidung von Abfall

Kontingentsstundentafel Grundschule zum Bildungsplan 2016

Zusammenfassung der Stunden von Kl. 1 bis Kl. 4
Gültig für Erstklässler ab SJ 2018/19

	Klasse	
	1 / 2	3 / 4
Religionslehre*	8	
Deutsch	28 + 2	
Fremdsprache	4	
Mathematik	21 + 2	
Sachunterricht	12	
Musik	5	
Kunst und Werken	8	
Bewegung, Spiel und Sport	12	
Summe	102	
Ergänzend: Stundenpool pro Schuljahr gesamt*	1-2	

* abhängig von der Zuweisung durch das Staatliche Schulamt

Kontingentsstundenverteilung der Inselschule Zizishausen

nach Beschluss der Schulkonferenz vom 16.05.2018
Gültig für Erstklässler ab SJ 2018/19

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse	Klasse 4
Religion	2	2	2	2
Deutsch	7 + 1	7 + 1	7	7
Fremdsprache	0	0	2	2
Mathematik	5 + 1	5 + 1	5	6
Sachunterricht	3	3	3	3
Musik	1	1	2	1
Kunst, Werken	1	2	2	3
Bewegung, Spiel und Sport	3	3	3	3
Stundenzahl	24	25	26	27
Projektstunden innerhalb der Fächer	Atelier nach Absprache (klassenübergreifend 1/2)			
zusätzliche Angebote: Chor-AG	abhängig von der Stundenzuteilung durch das Staatliche Schulamt			

Hausordnung der Inselfschule Zizishausen

12/2017

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in der Schule leben viele Menschen zusammen, Schüler, Lehrer und andere Personen. Um ein Zusammenleben zu ermöglichen, ist jeder mitverantwortlich, indem er Rücksicht auf die anderen nimmt und durch Hilfsbereitschaft dafür sorgt, dass der Tagesablauf möglichst reibungslos erfolgt und sich alle wohl fühlen.

Die Hausordnung zeigt dir, was man dabei beachten sollte:

1. Schulbeginn

- Auf dem Weg zur Schule beachten wir die Verkehrsregeln und wählen den kürzesten oder sichersten Weg.
- Nur wer die Radfahrprüfung im Unterricht der 4. Klasse bestanden hat, darf mit dem Rad zur Schule kommen. Andere Fahrzeuge wie Roller, Inliner, ... sind nicht gestattet.
- Wir erscheinen rechtzeitig zum Unterricht, jedoch nicht früher als 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- Beim Betreten des Hauses werden die Schuhe abgestreift.
- Wir gehen ordentlich und ohne Lärm ins Klassenzimmer.

2. In der Schule

- Wir halten unseren Arbeitsplatz und das Klassenzimmer in Ordnung!
- Papierreste gehören in den Papierkorb!
- Wir kauen in der Schule keinen Kaugummi!
- Wir benutzen einen stabilen Schulranzen, damit Bücher und Hefte geschont werden.
- Wir tragen angemessene Kleidung (keine Jogginghose, Hot Pants oder aufreizende Kleidung!) sowie aus Sicherheitsgründen fest anliegende Schuhe (keine Flip Flop oder Crocs)
- Die Nutzung digitaler Medien wie Handy, E-Book-Reader, ... ist auf dem Schulgelände nicht gestattet.
- Sollte ein Lehrer 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn aus irgendwelchen Gründen noch nicht im Klassenzimmer sein, muss dies vom Klassensprecher oder dessen Vertreter auf dem Rektorat gemeldet werden.

3. In den Pausen

Die kurzen Pausen sind dazu da, dass man zur Toilette gehen und bei Klassenzimmerwechsel rechtzeitig das andere Zimmer aufsuchen kann.

- Wir benutzen immer die rechte Treppenseite.
- In der großen Pause gehen alle Schüler auf den Schulhof.
- Der Schulhof darf ohne Erlaubnis eines Lehrers nicht verlassen werden.
- Wir müssen den Anordnungen des Aufsicht führenden Lehrers folgen, um Ordnung zu halten und Unfälle zu vermeiden.
- Die Toilette ist kein Aufenthaltsraum. Wir verlassen sie wie wir sie antreffen möchten.
- Wir benutzen umweltfreundliche, wiederverwertbare Vesper- und Getränkebehälter, kein Glas, keine Dosen.
- Nach dem Klingelzeichen am Ende der großen Pause gehen wir langsam und ruhig ins Klassenzimmer.
- Schneeballwerfen und Rutschen auf Eisbahnen sind im Schulhof aus Sicherheitsgründen verboten.

4. Spielflächen auf dem Schulgelände

Alle Spielgeräte auf dem Schulgelände sind Schuleigentum und nicht öffentlich. Nutzung nur durch unsere Schulkinder während der Schulzeiten.

- Bei den Spiel- und Klettergeräten nehmen wir Rücksicht aufeinander (nicht drängeln und schubsen).
- Die Beerenspirale und die Tipis dürfen wir in den Pausen betreten!
- Bei Nässe dürfen wir weder die Spiel- und Klettergeräte noch die Beerenspirale betreten.
- Schild am Eingang beachten!
- Fahrradplatz und Müllcontainerplatz gehören nicht zum Schulhof.
- Holzhackschnitzel müssen in den Spielfeldern bleiben.
- Fahrräder werden im Schulhof geschoben.

5. Nach der Schule

- Nicht vergessen: Fenster schließen! Stühle und Tische ordnen, am Montag, Mittwoch und Donnerstag aufstuhlen
- Wir verlassen ein ordentliches Klassenzimmer und gehen leise und ohne zu rennen aus dem Schulhaus. Auf dem Heimweg beachten wir die Verkehrsregeln.
- Kernzeitkinder gehen auf direktem Weg in die Kernzeit.

Ferienplan